

Germany-Marienberg: Construction-site supervision services

OJ S 113/2023 14/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Freiburger Mulde /Zschopau

Postal address: Am Roten Turm 1

Town: Marienberg

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Postal code: 09496

Country: Germany

E-mail: Betrieb.FMZ@ltv.sachsen.de

Telephone: +49 37367310-0

Fax: +49 37367310-130

Internet address(es):

Main address: www.talsperren-sachsen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2748336/zustellweg-auswaehlen>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Örtliche Bauüberwachung - Hochwasserschutzmaßnahmen an der Schwarzen Pockau in Pockau

Reference number: FMZ-2023-50

II.1.2. Main CPV code

71521000 Construction-site supervision services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen des Projektes : Schwarze Pockau, Neubau und Erhöhung von Hochwasserschutzmauern in der Ortslage Pockau, beidseitig, Fluss-km 0+220,20 bis 0+687, 60, werden die Baulose 5, 7.1, 7.2, 8.2, 8.3, 9.2 und 10 realisiert. Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und aus Landesmitteln des Freistaates Sachsen finanziert (Förderperiode 2021-2027, EFRE 04).

Für die Realisierung des Projektes werden die Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung für Ingenieurbauwerke ausgeschrieben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Main site or place of performance: Pockau-Lengefeld, DE

II.2.4. Description of the procurement

Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung für Ingenieurbauwerke. Leistungsumfang gemäß Vergabeunterlagen, Aufgabenstellung und Leistungsbeschreibung für die Örtliche Bauüberwachung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters / Weighting: 45 %

Quality criterion - Name: Persönliche Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters / Weighting: 20 %

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 35 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2023 End: 30/06/2029

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (Förderzeitraum 2021 - 2027) EFRE 04 - Projekt-Nr.: 5.231.6121.005

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis der Befähigung ist die Eintragung, bei bestehender Eintragung in das Handelsregister, in das Berufs- und Handelsregister mit dem Angebot vorzulegen.

Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 Nr.1-10 GWB

Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GWB

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe Vergabeunterlagen:

Es ist die Erklärung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten abzugeben.

Es ist die Erklärung des Bieters zum Mindestlohn (MiLoG) abzugeben.

Es ist der Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre - davon im Fachgebiet der Örtlichen Bauüberwachung anzugeben.

Es ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung zu führen.

Die Deckungssumme für Personenschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen.

Die Deckungssumme für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden muss mindestens 3,0 Mio EUR betragen.

Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden.

Die Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der Versicherungssumme betragen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen.

Abgabe der Eigenerklärung zu Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) 2022/576. Die Nichtabgabe dieser Eigenerklärung führt zum Ausschluss des Angebotes!

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe Vergabeunterlagen:

a) Angabe der zur Örtlichen Bauüberwachung vorgesehenen Mitarbeiter.

b) Angabe der Fachkräfte die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, d.h. eindeutige Benennung des Projektleiters (PL) und Nachweis seiner beruflichen Befähigung, des stellvertretenden Projektleiters (stellv. PL) und Nachweis seiner beruflichen Befähigung und Benennung der Projektteammitglieder und Nachweis ihrer beruflichen Befähigung.

c) Referenzen

- Vergleichbare Referenzen für den Projektleiter / stellv. Projektleiter sind die Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung im innerstädtischen urban geprägten Bereichen mit einem Bauumfang von 1.500.000,00€ (netto), die ab 2013 erbracht wurden. Als vergleichbare Leistungen gelten Bauüberwachungen für den Neubau von Hochwasserschutzwänden

(Winkelstützwänden, Stahlbeton- oder Schwergewichtsmauern. Gründungsarten Bohrpfahlgründung oder Micropfahlgründung mit Rückverankerung) und größer 2,0m Höhe über Gewässersohle.

- Die geforderten Referenzen müssen abgeschlossene, abgenommene Maßnahmen im Bereich der örtlichen Bauüberwachung darstellen, die im Zeitraum der letzten 10 Jahre (seit 1.1.2013 bis zum Ablauf der Angebotsfrist gem. Bekanntmachung IV 2.2) abgenommen wurden und ein Mindestbauvolumen von 1,5 Mio. € aufweisen.
- Die Referenzen für den Projektleiter und dem stellvertretenden Projektleiter können aus den gleichen Projekten vorgelegt werden, sofern beide Personen im Fachgebiet der Örtlichen Bauüberwachung tätig gewesen sind.
- Das Projektteam muss mindestens aus der Projektleitung, derer Stellvertretung und einer weiteren Person bestehen.

Für jede erforderliche Referenz ist ein separates Formblatt „Deckblatt für Referenzobjekt“ zu verwenden und vollständig auszufüllen. Angaben: Bezeichnung des Vorhabens, Herstellungskosten, erbrachter Leistungsumfang, Bauzeitraum, Bearbeitungszeitraum, Angaben zum Ansprechpartner des AG (Name des AG, Name des Ansprechpartners, Telefonnummer des Ansprechpartners).

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Bauingenieur oder gleichwertig, Nachweis durch Studienabschluss Diplom oder gleichwertig für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter im Studiengang Bauingenieurwesen oder gleichwertig.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/07/2023 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 08/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/07/2023 Local time: 14:00

Place:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde / Zschopau,
Am Roten Turm 1, 09496 Marienberg

Information about authorised persons and opening procedure: Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigten zur Angebotsöffnung zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419771040

Fax: +49 3419771049

Internet address: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/06/2023